

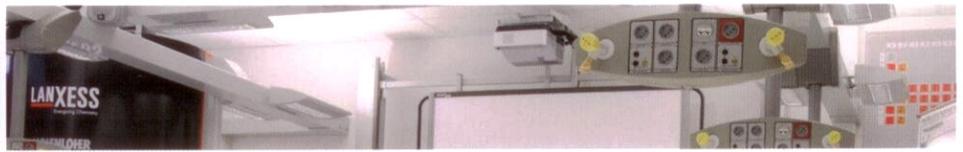


Am Fabritz stimmt die Chemie ...

# Jahresbericht 2011

Verein der Freunde und Förderer des

Gymnasium  Fabritianum



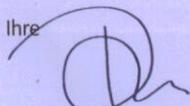
## Liebe Mitglieder,

gerade hat ein neues Jahr begonnen und schon ist es wieder zu Ende. Das Jahr 2011 war erneut mit zahlreichen Aktivitäten gefüllt.

Das wohl größte Projekt stellte die Renovierung des Chemieraumes dar. Gemeinsam mit der Firma Lanxess konnten wir das ehrgeizige Projekt stemmen. Auf das Ergebnis können wir alle sehr stolz sein. Das Fabritianum verfügt nun über einen Chemieraum, der mit den modernsten technischen und pädagogischen Mitteln ausgestattet ist und obendrein auch noch schön aussieht. Die Rückmeldung der Schüler gibt uns recht. Der Chemieraum ist in allen Stufen beliebt und das Fach Chemie bekommt dort eine ganz andere Note. Über dieses Projekt und die vielen weiteren kleinen und größeren Förderprojekte finden Sie nachfolgend viele Informationen und Bilder.

All dies wäre ohne Ihre finanzielle und zum Teil auch tätige Unterstützung nicht zu realisieren gewesen. Hierfür wie immer ein ganz herzliches Dankeschön. Bleiben Sie uns weiterhin so treu wie bisher und helfen Sie uns, die noch vor uns liegenden Projekte ebenso erfolgreich zu realisieren.

Ihnen allen ein ganz besonders herzliches Dankeschön für die Förderung unserer Kinder, unserer Schule und unserer Arbeit

Ihre  
  
Barbara Potthoff

## Der neue Lanxess-Saal

Gerade in den Naturwissenschaften ist eine zeitgemäße technische Ausstattung wichtig, damit der sich ständig weiterentwickelnde Lernstoff erfolgreich vermittelt werden kann. Am Fabritz war die Ausstattung der Chemieräume allerdings schon lange völlig veraltet und in den städtischen Kassen bekanntermaßen kein Geld vorhanden, um Abhilfe zu schaffen. Daher hat es der unter anderem im Uerdinger Chempark ansässige Chemiekonzern LANXESS übernommen, an unserer Schule eine tiefgreifende Modernisierung der naturwissenschaftlichen Ausstattung zu realisieren.

Durch eine großzügige Spende von 40.000 € deckte LANXESS fast die Hälfte aller bei der Renovierung des älteren der beiden Chemieräume entstandenen Kosten von insgesamt 90.000 €. Die verbleibenden 50.000 € wurden von der Schule und dem Förderverein übernommen.

Von unschätzbarem Wert war auch die logistische Unterstützung durch Mitarbeiter der Firma LANXESS. Nur durch ihre Hilfe war es möglich, die Renovierung des alten Chemiesaals innerhalb kürzester Zeit in den Osterferien über die Bühne ging.

„Als führender deutscher Spezialchemie-Konzern und weltweit größter Produzent von Eisenoxid-Farbpigmenten mit Sitz in Uerdingen nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung und unser

Engagement für die Bildung sehr ernst“, erklärt Jörg Hellwig, Leiter der Business Unit Inorganic Pigments, das Engagement von LANXESS. „Wir wollen Zukunft gestalten und die Begeisterung von Jugendlichen für die Wissenschaft wecken. Um unsere Position auf den internationalen Märkten auch in Zukunft halten und ausbauen zu können, brauchen wir hier in Krefeld, genauso wie anderenorts, qualifizierte und motivierte Naturwissenschaftler.“

Der neue LANXESS-Saal verfügt unter anderem über ein interaktives Smart-Board, einen neuen Unterrichts- sowie Experimentiertisch für das Lehrpersonal und einen modernen, von allen Seiten gut einsehbaren Luft-Abzug. An der Decke über den ebenfalls neuen Tischen und Stühlen der Schülerinnen und Schüler befinden sich in beweglichen Installationsleisten Anschlüsse für Chemie-Versuche, die bei Bedarf abgesenkt werden können, sonst aber außerhalb des Sichtfeldes und der Reichweite der Schüler in sicherer Höhe verstaut sind.

Insgesamt ist innerhalb kürzester Zeit ein funktionaler, freundlicher und mit modernster Technik ausgestatteter Raum entstanden, von dem unsere Schüler und Lehrer sicher noch lange profitieren werden. Wir danken der Firma LANXESS ganz herzlich für ihre finanzielle und tatkräftige Unterstützung bei der Realisierung dieses wichtigen Projekts.

### Auf einen Blick: Projekte 2011

- Renovierung des Chemiesaals in Zusammenarbeit mit Lanxess
- Anschaffung moderner Technologie sowie eines Vivariums für die Biologie
- Finanzielle Unterstützung der MINT-Bereiche
- Renovierung der Cafeteria
- Anschaffung von neuen Medien für die Fachschaft Sprachen (elektronische Wörterbücher, Visualizer und Blu-Ray Player)
- Zuschuss Klassensprecher-Wochenende

## Neues Leben in der Biologie

Seit Jahren standen im Biologieraum Aquarien unterschiedlicher Größen und Machart kreuz und quer auf Tischen herum. Zwar wurden die Bewohner dieser Aquarien immer liebevoll von der Fisch-AG gepflegt, doch das Äußere dieser Sammlung war wenig attraktiv. Der Förderverein finanzierte die Anschaffung eines Vivariums zur Unterbringung von neun Aquarien. Dadurch bekommt dieses Projekt nicht nur einen modernen und pflegeleichten Rahmen, sondern die Aquarien bzw. deren Bewohner können auch besser als

Anschauungsobjekte im Unterricht genutzt werden. Zusätzlich wurde der Bestand durch weitere, für einen systematischen Anschauungsunterricht wichtige Lebewesen ergänzt.

Zur Verwirklichung eines zeitgemäßen Biologieunterrichts finanzierte der Förderverein ebenfalls die Anschaffung eines Satzes von Netbooks. Dadurch sind die Schülerinnen und Schüler nun in der Lage, direkt im Biologieraum relevante Informationen im Internet zu recherchieren.



# Fabritz. Die Nacht

Ein Schulfest der besonderen Art fand am 15. Juli an unserer Schule statt. Von 18 Uhr am Abend bis 1 Uhr in der Nacht stellten die Schülerinnen und Schüler des Fabritz ihre musikalischen

von Auftritten unserer verschiedenen Orchester, Ensembles und Solisten über Theater-, Zirkus- und Tanzaufführungen bis hin zu Fotoausstellungen und vor Ort angefertigten Kunstwerken.

Abgerundet wurde dieses einzigartige Fest durch ein internationales Büffet der Eltern, eine Disco im Fahrradkeller und einen mit Liegestühlen bestückten künstlichen Sandstrand zum Chillen.

Auch in finanzieller Hinsicht war „Fabritz. Die Nacht“ ein voller Erfolg, denn mit 7.000 € kam soviel Geld wie noch nie zu vor bei einem Schulfest an unserer Schule zusammen.



Der Betrag wurde dem Konto des Fördervereins gutgeschrieben und kommt so unseren Schülerinnen und Schülern unmittelbar wieder zu Gute. Wir danken allen Helfern aus Schüler-, Eltern- und

Lehrerschaft ganz herzlich, die dazu beigetragen haben, diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.



und künstlerischen Begabungen zur Schau. Dabei reichte die Bandbreite der Darbietungen

## „Born to be Green“

Seit Jahren hat unser Schulteich unbeachtet in der hinteren Ecke des Schulhofs einen Dornröschenschlaf gehalten und ist dabei immer mehr zugewuchert und verlandet. Unter dem Motto „Born to be Green“ hat es die heutige Klasse 9c mit Hilfe von Frau Stöcker und Frau Bußkamp übernommen, diesen Teich wieder herzurichten, mit neuem Leben zu füllen. Neben einer ganzen Reihe weiterer Sponsoren (ihre Namen finden sich auf unserer Homepage) hat auch der Förderverein die fleißige Arbeit der Schülerinnen und Schüler finanziell unterstützt.

Das Resultat der vielen Arbeitsstunden ist so



überzeugend, dass die Klasse neben unserem Schulpreis „Fabritz. Der Preis“ auch den Dr. Hermann-Klingler-Preis des NABU Nordrhein-Westfalen gewonnen hat.



## Cafeteria

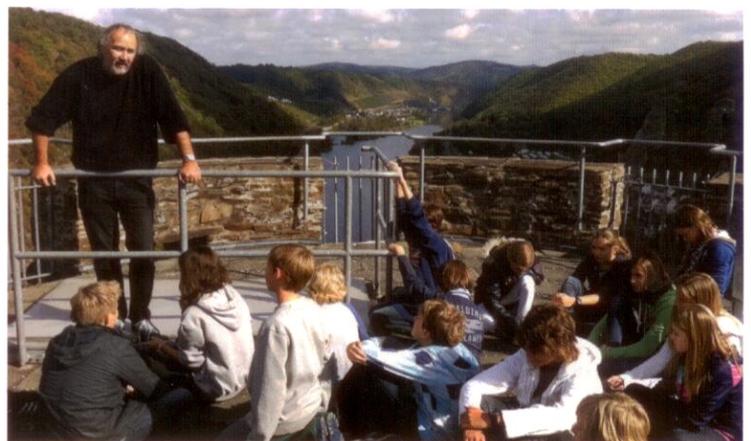
In den Osterferien 2011 wurde auch endlich die Cafeteria moderner und attraktiver gestaltet. Mitglieder der SV wählten mit Unterstützung durch Vertreter der Lehrerschaft und Herrn Slomka das Design: ein heller, neutraler Boden und eine freundliche, frische Wandgestaltung ergänzt durch das gleiche moderne, bunte Mobiliar wie in der Mensa geben dem Raum nun eine einladende und großzügige Atmosphäre.

In der Finanzierung der Renovierungskosten wurde der Förderverein großzügig durch den Malermeister Ingo Pawlowski unterstützt, der die Kosten sowie die Durchführung der Malerarbeiten in der Cafeteria übernommen hat.

## Klassensprecher-Seminar auf Burg Bischofsheim mit Joachim Watzlawik, unserem neuen Sozialpädagogen

Die Klassensprecher der Klassen 5 bis 9 erlebten mit Ernsthaftigkeit, aber auch mit großem Spaß das erste Klassensprecherseminar unserer Schule auf Burg Bischofsheim. Die wunderbare Umgebung und der Umstand, als Gruppe allein in der Burg zu sein, bereiteten einen sehr atmosphärischen Rahmen. Die Themen „Aufgabe und Rolle des aktiven Klassensprechers“ sowie „Erscheinungsformen des Mobbing“ wurden engagiert bearbeitet. Motiviert und sogar euphorisch kehrten 36 Schüler und Schülerinnen nach Krefeld zurück.

Die Klassensprecher nehmen heute im Schulalltag ihre Aufgaben sehr ernst. Die Rückmeldungen der Schüler sowie positiven Erfahrungen des Kollegiums sollten motivieren, dieses Seminar jährlich zu wiederholen.



# Mitgliederversammlung vom 16. November 2011

Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist wie immer unter [www.fvfabritz.de](http://www.fvfabritz.de) auf der Homepage des Fördervereins zu finden. Dennoch nachfolgend das Wesentliche in Kürze:

Nach Eröffnung der Sitzung erfolgte der Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten des Jahres 2011. Die größte Aktivität und Ausgabe des Fördervereins betraf die Umgestaltung des Chemieraums. Der Förderverein ergänzte hier eine von der Firma Lanxess zur Verfügung gestellte Summe in Höhe von 40.000 € für die Renovierung um weitere 36.000 €. Der Chemieraum wurde fertiggestellt und ist in Benutzung genommen. Ende Januar 2011 gab es eine offizielle Einweihungsfeier.

Ferner wurden für die professionelle Ausstattung der Fachräume Pädagogik, Biologie und Französisch insgesamt mehr als 10.000 € zur Verfügung gestellt. Für die Biologie wurde ein Vivarium und Netbooks angeschafft. Die Fachräume Pädagogik und

Französisch wurden in einen funktionellen Zustand versetzt, daneben wurden auch Fachliteratur und Unterrichtsmaterialien angeschafft.

Darüber hinaus wurden letzte Arbeiten in der Mensa vorgenommen, so dass das Projekt Mensa nunmehr auch abgeschlossen ist. Das Sanierungsprojekt Cafeteria wurde mit 5.500 € für Bodenbelag und Möblierung unterstützt.

Wie jedes Jahr wurden kleinere Summen für den Polen-Austausch, die Anschaffung neuer Taschenrechner für die Fachschaft Mathematik und die Unterstützung des Modells European Parliament bereit gestellt.

Auch das mehrfach ausgezeichnete Teich-Projekt der jetzigen Klasse 9c wurde vom Förderverein mit 1.135 € unterstützt.

Die Fachschaft Musik erhielt eine neue Pauke, die im März 2012 offiziell eingeweiht wurde. Für eine von Herrn Watzlawik initiierte Klassensprecher-

Fahrt zur Unterstützung und Ausbildung der Klassensprecher sind zudem 1.900 € zur Verfügung gestellt worden.

Im Anschluss an den vollständigen Bericht des Kassensprecher wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Zu guter Letzt wurden für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt: Dr. Stephan Wolke und Dr. Sandra Joppen-Hellwig als Beisitzer, Oliver Gosejacob als Kassenswart, Cathrin Hertel als Schriftführerin und Barbara Potthoff als Vorsitzende. Dr. Marion Mittag schied aus beruflichen Gründen als Beisitzerin aus dem Vorstand aus. Ihre Position wurde nicht wieder besetzt.

Als laufendes Projekt soll die Umgestaltung des Schulhofs in Angriff genommen werden. Hier wurde einstimmig beschlossen, dass über einen Zeitraum von drei Jahren jeweils 15.000 € jährlich zur Verfügung gestellt werden sollen. Weitere Einzelheiten sind dem oben erwähnten ausführlichen Protokoll zu entnehmen.

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am

**Mittwoch, den 21.11.2012,  
um 20.00 Uhr**

in die Cafeteria des Fabritianums ein.

### Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen

6. Bericht über laufende Projekte
7. Verschiedenes

Über das Erscheinen zahlreicher Mitglieder und Nichtmitglieder würde sich der Vorstand freuen.

E-Mail: [vorstand@fvfabritz.de](mailto:vorstand@fvfabritz.de)

## Und zum Schluss danken wir noch besonders herzlich:

Lanxess für die sehr großzügige Unterstützung bei der Renovierung unseres Chemie-Saales.

Dr. Marion Mittag für Ihre langjährige Mitarbeit im Förderverein und natürlich für ihr besonderes Engagement, das die Fabritz-Nacht möglich und so erfolgreich machte.

Malermeister Ingo Pawlowski, Vater eines Schülers unserer Schule, der uns immer wieder bei Renovierungsarbeiten kompetent und tatkräftig unterstützt.

Unserem Sinfonie-Orchester sowie der Big-Band unter Leitung von Anja Hufen-Stöbe, die unsere Veranstaltungen musikalisch begleiten und beleben.

Sowohl der Stadtparkasse wie auch der Volksbank für Ihre finanzielle Unterstützung im vergangenen Schuljahr.

Der Reiber Marketing GmbH für die erneut sehr schöne Gestaltung des Jahresrückblicks 2011.

Dr. Ulrich Koch, der weiterhin unsere Homepage gestaltet und fachmännisch pflegt.



## Impressum

Herausgeber: Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasium Fabritianum, eingetragen im Vereinsregister Krefeld Nr. 1788 Fabritiusstr. 15a, 47829 Krefeld  
E-Mail: [vorstand@fvfabritz.de](mailto:vorstand@fvfabritz.de)  
Fax: 02151-1556754  
Internet: [www.fvfabritz.de](http://www.fvfabritz.de)  
Spendenkonto: Sparkasse Krefeld, Kto.Nr. 60002573, BLZ 320 500 00

Layout: [www.reiber-marketing.de](http://www.reiber-marketing.de)

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Fördervereins. Kopien sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Zweck gestattet.

Stand: Mai 2012